Für die Farmer

Büchertisch
Zwei neue Broschüren der Central Stelle des C. V.

Behandeln Laien-Exerzitien-Bewegung und Tätigkeit der Katechisten

Die eine der beiden neuen Schriften, „Week End Retreats for Men", unterrichtet über die Entwicklung der Laien-Exerzitien in unserem Lande, an der Hand des Central Vereins eingegangen Antwort haben. Des weiteren wird die Bedeutung dieser geistlichen Übungen nachgewiesen und Vorschläge zur Förderung der Bewegung vorgebracht. Preis, 5 Cents das Heft portofrei; 50 Cents das Dutzend $3.75 das Hundert, nebst Porto.

Die zweite Broschüre „Stopping the Leak", schildert die Tätigkeit der Catholic Instruction League, die es sich zur Aufgabe macht, den vielen tausenden ohne geordneten Religionsunterricht aufwachsenden Kindern katholischer Eltern die Lehren unseres hl. Glaubens zu vermitteln. Verfasserin dieser Broschüre ist Frl. Josephine Van Dyke Brownson, aus der Familie d. Konvertiten Orestes A. Brownson. Das Heft kostet 10 Cents, portofrei; ein Dutzend Exemplare 60 Cents, ein Hundert $4.00 nebst Porto. Beide sind von der Central Stelle zu St. Louis, Mo., 3835 Westminster Place, zu beziehen.

Sowohl die Laienexerzitien als auch die Bestrebungen der Laien-Katechisten und Katechetinnen hat der Central-Verein in seinen Beschlüssen empfohlen. Oder ist nun Gelegenheit geboten, sich über diese Bewegungen zu unterrichten und durch den Vertrieb dieser Broschüren, eventuell durch den „Lycoeder Rack" im Kircheneingang, das Verständnis für sie zu wecken.

Die beiden Broschüren können allen aufs wärmste empfohlen werden: für den Hochw. Klerus, um ihn mit Interesse und Begeisterung für beide Bewegungen zu erfüllen, die ohne seine Mithilfe nicht gedeihen können, nebenbei aus anderen gründen, die eine autoriserte Lösung der Broschüren offenbaren wird; — für die Lehrer und Lehrerinnen besonders eine, welche die Kinder in der hl. Religion zu unterrichten haben, aber auch für alle anderen ist vor allem die Broschüre von Nutzen; denn das Büchlein ist ein Meisterstück pädagogischer Weisheit; — für alle Katholiken, um sie mit Liebe zu ihrer hl. Religion bis zu einem solchen Grade zu erfüllen, daß sie nicht bloß für sich selbst das **eine** Notwendige erwählen, sondern es auch anderen zu vermitteln trachten: Nimm und lies!

Tempelreinigung. Pilgerbuch zur Zeit und Ewigkeit. Von **Franz Michael Willam.** Titelbild und Bild zum Einband von Aug. Braun, Wangen im Allgäu. 8° (VIII u. 120 S.) Freiburg i. Br. 1925. Herder. Geb. in Halbleinwand M. 3.10. — B. Herder Book Co., St. Louis, Mo. Preis $1.00.

Dies ist ein Buch für Stadt und Land, für Sonntags- und Werktagsfeiung. Mit scharfem Blicke stellt der Verfasser seine Beobachtungen an über das Benehmen der Menschen, die am Gottesdienste teilnehmen. Als Menschenkenner versteht er es, in den Herzen zu lesen, und an seiner Skizzierung fehlt auch keine Linie. Keine Altersklasse wird bei der gründlichen Gewissenserforschung übergangen. Jedem Leser kann sie zu einer äußerst nützlichen, wenn nicht notwendigen Selbsterforschung dienen: denn in vielen Dingen fehlen wir alle.

Gegenseitig.

Richter: „Sie haben den Heiratsvermittler, der Ihnen Ihre Frau verschaffte, nachträglich gröblich beleidigt. Das müssen Sie wieder zurücknehmen."

Angeklagter: „Bitte sehr, wenn er die Frau auch zurücknimmt!"

Spaßvogel.

„Ich verdanke mein Vermögen nur dem Schweiße anderer."

„Und damit brüsten Sie sich noch?"

„Warum nicht? Ich bin — Dampfbadbesitzer."

Aus dem Geflügelhofe.

Nichts taugt dem jungen Geflügel weniger, als wenn man es bei nebelhaftem Wetter ins Freie läßt.

Wenn man den Geflügelhäuser noch nicht gründlich gereinigt hat, so tut man das jetzt sofort und streut frische Erde über den Fußboden.

Es ist gut, ein Faß gebrauchtes Kalk bei der Hand zu haben und denselben unter die Sitzstangen oder auf den Fußboden zu streuen. Dies reinigt die Luft und hält sie für das Geflügel rein.

Eine billige Art und Weise, irgendwo Mist in eine Grube für das kommende Jahr zu erhalten, ist der Ankauf von Bruteiern einer reinen Rasse.

Man erlaube nie einer wilden, kränklichen Henne zu brüten, da dieselbe leicht ihre Eier zerbricht und nicht bloß mit anderem Geflügel unterwühlend Krieg führt, sondern auch oft ihre Jungen umbringt, oder sie dazu hermuführt, daß die Kleinen sich verlaufen und gar nicht mehr zurückkommen.

Alte Fässer bieten gute Brutnester, wenn man sie in der Mitte durchsägt.

Wer sich von seiner Hühnerzucht einen möglichst großen Vorteil sichern will, darf keine alten Hühner halten. Die meisten Eier legt das Huhn im zweiten Jahre, im dritten schon etwas weniger, worauf dann eine reiche Abnahme eintritt. Es ist darum wenig einträglich, ein Huhn länger als drei Jahre zu halten.

Gutes Gartenland.

Das erste Erfordernis für einen guten Garten ist gutes Land. Eine Pflanze kann sich nicht zur besten Vollkommenheit entwickeln, wenn die Bedingungen für ihre Entwicklung und ihr Wachstum keine günstigen sind; zu diesen Bedingungen eines guten Pflanzenwachstums gehört auch ein passender und zusagender Boden. Es folgt hieraus durchaus noch nicht, daß dieser Boden von Natur aus reich an Pflanzennährung und fruchtbar sein muß — wenn dies auch wünschenswert ist und die Sache viel erleichtert. Die Pflanzen leben nicht vom Boden, sie leben in ihm und von der Nahrung, die er für sie enthält und die sie sich aneignen. Es folgt daraus, daß man Pflanzennahrung in den Boden hineinschaffen muß, wenn er nicht genügend davon enthält, um ein freudiges und gedeihliches Wachstum der Pflanzen gewährleisten zu können. Auf diese Weise, daß heißt durch Düngung, läßt sich auch ein von Natur schlechter Boden in einen guten umwandeln. Die natürlichen Verhältnisse müssen wir annehmen wie wir sie finden, aber es folgt nicht daraus, daß wir aus einem weniger guten Boden nicht einen guten herstellen können.

In welchem Zustande sich der Boden befindet, ist für den Gartenbau eine ungleich wichtigere Frage als sein ursprünglicher Charakter, und der Erfolg hängt größtenteils von ersterem ab. Die Behandlung und Bearbeitung des Gartenlandes spielt eine wichtige Rolle und Erfahrung und Beobachtung lehren, daß die Ertragfähigkeit meistens von der richtigen Behandlung des Landes abhängig ist. Dem Charakter nach ist ein schwerer Lehm- oder Tonboden der ungeeignetste Gartenboden, der aber durch starke Humuszufuhr sehr verbessert werden kann. Ein einiger oder grobkörniger Kiesboden ist ebenfalls nicht viel wert, schon der hinderlichen Bearbeitung wegen. Ein mürber humus- und sandhaltiger Lehmboden ist der beste Gartenboden, aber auch jeder leichtere sandige Boden läßt sich zum besten Garten herrichten, wenn nur mit der Düngung nicht gespart wird. Für die allermeisten Gemüsearten ist der sandige Boden passender als der schwere, besonders für Frühgemüse, wenn er nur Nahrung genug enthält und die Feuchtigkeit nicht zu sehr mangelt.

Die feinen zarten Wurzeln können sich im sandigen Boden mit Leichtigkeit nach jeder Richtung verbreiten und die Nahrung ist ihnen leichter zugänglich. Der Boden verliert im Frühjahr seine Nässe schneller, läßt sich früher und leichter bearbeiten und erwärmt sich schneller und besser; alles dieses ist wichtig im Gartenbau. Man kann fast alle Gemüsearten mit gutem Erfolg auf einem leichten Boden bauen und sie sind auch in Güte und Geschmack besser wie die auf schwerem Boden gezogenen, während es manche Arten gibt, die auf diesem letzteren nicht zur besten Vollkommenheit gedeihen wollen.

Kühe beim Melken gefügig zu machen.

Um widerspenstige Kühe beim Melken gefügig zu machen, genügen oft die einfachsten Mittel. Ein Beispiel: Der erfahrene Oberschweizer eines großen Gutsstalles hatte ein Jungrind, das wegen seiner unbändigen Wildheit nur durch Zufall von dem Bullen gedeckt werden konnte. Mit Angst und Bangen sah er dem Tag entgegen, an welchem das wilde Tier das erstemal gemolken werden sollte. Es fiel ihm aber ein, daß er vor Jahren einmal gelesen hätte, jede Unbändigkeit der Kühe könne damit behoben werden, daß man dem fraglichen Tiere dicht am Euter vorbei übers Kreuz, also über die Nierenpartie, einen Strick fest umbinde. Dieses wurde versucht; die Wirkung war großartig. Das Tier versuchte natürlich sich zu wehren; es gelang ihm aber nicht, die Beine bis an den Bauch zu heben. Es schien, als wäre eine Art Lähmung über das Tier gekommen. Nach fünf Tagen konnte das Tier ohne Strick gemolken werden.

Der hohe Futterwert von Alfalfa.

Man hat berechnet, daß man von einem Acre Alfalfa ebenso viel proteinhaltiges Futter bekommt, als von drei Acres Klee oder neun Acres Timothy. Alfalfa ist, so kann man sagen, konzentriertes Heu mit dem Futterwert von Klee.

Will man von seinen Kühen für wenig Geld viel Milch bekommen, muß man ihnen proteinhaltiges Futter geben; Alfalfa ist das zweckmäßigste, und man kann Alfalfa verhältnismäßig billig auf seinem eigenen Land gewinnen. Dazu ist es schmackhaft und leicht verdaulich, und die meisten Farmtiere fressen es lieber als irgendein anderes Heu, zumal wenn es früh geschnitten wird.

In Kansas hat man festgestellt, daß man mehr Butterfett bekommt, wenn Alfalfa dem Futter beigeben wird und kleine Mengen konzentriertes Futter. In Nebraska hat man gefunden, daß man Alfalfa zur Milchgewinnung mit gleichem Erfolg wie Weizenkleie füttern kann. Canada berichtet, daß eine Kuh, mit Alfalfaheu und Silage nebst einer kleinen Beigabe Maismehl gefüttert, lange Zeit einen guten Milchertrag liefert; bei frisch melkenden Kühen kann man das Maismehl ohne nachteilige Folgen fortlassen.

Das Ackerbaudepartement der Vereinigten Staaten stellt autoritativ fest, „daß wenn Alfalfa in größeren Mengen an Stelle teurer konzentrierter Futtermittel gefüttert wird, größere Profite von der Milch- und Butterwirtschaft erzielt werden können."

Auch das Wurzelwerk der Alfalfapflanze ist in so hohem Grade wertvoll, daß man sagen kann: „Ein Farmer sei besonders stolz, wenn er einem Besucher seine Alfalfawurzeln zeigen kann."

Sieht man sich die Alfalfawurzel an, dann versteht man wohl, warum Alfalfa so schnell wächst und warum man drei bis vier Ernten im Jahre davon erzielen kann; schon im zweiten Jahre reichen die Wurzeln bis vier Fuß, und im dritten Jahre bis sieben Fuß in den Boden hinein, so daß Trockenheit und Hitze nur wenig Einfluß auf die Pflanzen haben und ein Alfalfafeld zur Freude des Besitzers grün aussieht, wenn in Zeiten von Dürre die Weide nebenan braun gebrannt ist.

Hierzu kommt noch, daß die Wurzeln der Alfalfa, wenn zwecks Fruchtfolge ein Alfalfafeld umgepflügt wird, verfaulen und im Boden ein humusreiches Düngemittel bilden.

Wenn man die Alfalfawurzeln sorgfältig herausnimmt und vom Ackerboden reinigt, entdeckt man an ihnen kleine Anschwellungen, in denen Millionen von Bakterien hausen, die das Nitrogengas aus der Luft ziehen und an die Alfalfapflanzen als eine Art Düngemittel weitergeben. Ein Farmer, der ein begeisterter Freund von Alfalfa war, nannte darum voll Stolz seine Alfalfafelder seine „Fabrik für Düngmittel."

Vollständig erschöpft. „Fast ein Jahr war ich leidend", schreibt Frl. Julia Hammel von Pittsville, Wis. „Der Arzt sagte, ich sei vollständig erschöpft, weil ich den ganzen Tag auf meinen Füßen war und in einem Laden schwer arbeiten mußte. Ich konnte seinem Rate, eine längere Ruhepause zu machen, nicht folgen. Stattdessen verschaffte ich mir eine Flasche Forni's Alpenkräuter und fühlte mich bald wie eine Lerche. Ich kann jetzt essen, gut schlafen, und meine Arbeit macht mich nicht mehr müde." Erschöpfung, Müdigkeitsgefühl und Stumpfheit sind Zustände, die durch eine kurze Behandlung mit diesem eigenartigen Kräutermittel schnell beseitigt werden; es belebt das Blut und reguliert die Verdauung. Es ist keine Apothekermedizin, sondern wird von Lokalagenten geliefert. Man schreibe an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

Zollfrei geliefert in Kanada.

Eucharistischer Kongreß

Chicago, Juni 20 bis 24, 1926

Hotel Unterkunft

Die Canadische National Eisenbahn hat für mehrere hundert Gäste, Hotel Quatiere in wünschens-werten Hotels in Chicago reserviert und für jeden Reisenden ist sein Zimmer schon bestimmt vor der Abreise, so daß keine Verwirrung vorkommen kann.

Jeder muß eine Anzahlung von $15 machen beim Agenten der Canadischen National Eisenbahn und diese Anzahlung wird verwendet zur Bestreitung der Hotelkosten in Chicago. Jedem Reisenden wird eine Quittung übereicht, welche den Namen des Hotels und die Zimmernummer darin angibt.

CANADIAN NATIONAL RAILWAYS

Eine vorzügliche Gelegenheit, die em Ereignis beizuwohnen und um Verwandte und Bekannte aus andere Ländern zu treffen, die sich ebenfalls zum Kongreß einfinden werden.

Deutscher Spezial Zug vom **Westen Canadas**

Abf.	Saskatoon	12:00 Mittags	18. Juni
Abf.	Dana	1:40 P.M.	18. Juni
Abf.	Togke	1:45 P.M.	18. Juni
Abf.	Brun	2:00 P.M.	18. Juni
Abf.	Carmel	2:16 P.M.	18. Juni
Abf.	Humboldt	3:40 P.M.	18. Juni
Abf.	Münster	3:51 P.M.	18. Juni
Abf.	St. Gregor	4:06 P.M.	18. Juni
Abf.	Engelfeld	4:21 P.M.	18. Juni
Abf.	Watson	4:35 P.M.	18. Juni
Ank.	Winnipeg	6:00 A.M.	19. Juni
Abf.	Winnipeg	6:20 A.M.	19. Juni
Ank.	Duluth	5:50 P.M.	19. Juni
Abf.	Duluth	6:20 P.M.	19. Juni
Ank.	Chicago	8:20 A.M.	20. Juni

$55.90
Rückfahrtkarte von Münster nach Chicago. Billetten Verkauf vom 16. Juni bis einschließend 22. Juni, 1926

Verhältnismäßig niedere Raten von anderen Punkten Saskatchewans

Verlangen Sie Prospekte und genaue Auskunft von: **F. J. Hauser, Humboldt, Sask; Bernard Bott,** c.o. „Der Courier", **Regina Sask.;** oder **Lo'al Agent,** der Canadian National Railways.

BARBER'S DRUG STORE —Wo es sich lohnt zu kaufen— **Humboldt, Sask.**

Der Drug Store mit führenden Agenturen wie REXALL PREPARATIONS Victor Records—Edison Phonographs—Eastman Kodaks & Films

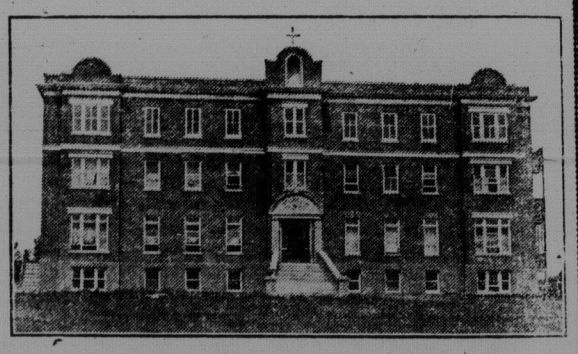
Beste Bedienung bei Bestellungen durch Post oder Telephon wird zugesichert.

Sacred Heart Academy
Regina, Sask.

Diese Institution, von den Sisters of Our Lady of the Missions geleitet, bietet besondere Vorteile im Unterricht von klassischen und bildenden Künsten. Musik-, Zeichen- und Mal-Unterricht nach neuester Methode. Junge Damen werden für den Lehrerinnenberuf oder für das Business Diploma vorbereitet. Ferner Preparatory Course, Kindergarten bis VIII. Grad.

Weitere Auskunft erteilt:
Reverend Mother Superior.

ST. URSULA'S ACADEMY
BRUNO, SASK.



Die Ursulinen-Schwestern empfehlen ihre Kurse:
Preparatory, High School und Musik.

Um weiteren Aufschluß wende man sich an:
The Mother Superior, St. Ursula-Convent
Bruno, Sask.

Wahres Glück im Kloster

Der hl. Bernhard schreibt: „O heiliger, reiner, unbefleckter Ordensstand, in welchem der Mensch reiner lebt, seltener fällt, leichter wieder aufsteht, behutsamer wandelt, häufiger betet und Gnaden empfängt, sicherer ruht, zuversichtlicher stirbt, schneller gereinigt wird und reicheren Lohn erhält!"

Lieber Leser! Denke einmal ernstlich nach über dieser Ausspruch eines Heiligen, der selbst Ordensmann war und aus Erfahrung sprechen konnte.

Katholische Jünglinge und Junge Männer

welche Gott dienen möchten durch ein frommes Leben als Laienbrüder im Benediktiner-Orden, finden im St. Peters Kloster zu Münster herzliche Aufnahme. Sie werden in ihrem Berufe den sicheren Weg zu ihrem zeitlichen und ewigen Glücke finden.

Gesuche um Aufnahme richte man an

Rt. Rev. Abbot MICHAEL OTT, O.S.B.,
ST. PETER'S ABBEY,
MUENSTER, SASK.
CANADA